

## PRESSEMITTEILUNG

- ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG -

Hamburg, den 19.04.2013

### **Clubkombinat spendet erstmals über 7.700 € an die Stiftung zur Stärkung privater Musikbühnen in Hamburg.**

*Clubkultur fördert sich mit Club-Ticketing inzwischen eigenständig und nachhaltig*

Ein erster Geldregen aus dem Club-Ticketing erreicht die Stiftung zur Förderung privater Musikbühnen Hamburg (kurz: Clubstiftung). Mit dem neuen Projekt „**ClubEuro**“ konnte das Clubkombinat gemeinsam mit der Clubstiftung in den letzten Monaten ein eigenes Ticketing-Vorverkaufssystem entwickeln, das die Hamburger Clublandschaft langfristig stärkt. Mit jedem verkauften Club-Ticket fließt nun jeweils 1 Euro direkt in den **Erhalt der Live-Musikszene** und trägt zu einer gesunden und lebendigen Kulturlandschaft Hamburgs bei.

Bereits in der Pilotphase von November 2011 bis Dezember 2012 konnten alleinig über die drei Clubs **Knust**, **Logo** und **Stellwerk** soviel Tickets abgesetzt werden, so dass nun erstmalig **7.760 Euro** über das Clubkombinat als **Spende** direkt an die Clubstiftung fließen.

„*Ab sofort kann jeder Konzertbesucher durch den Kauf eines Vorverkaufstickets bei den teilnehmenden Clubs für die kulturelle Grundversorgung, die musikalische Vielfalt und Attraktivität dieser Stadt kämpfen und somit langfristig ein Stück Unruhe stiften*“, erläutert **Heiko Langanke, Mitglied des Stiftungsvorstands**, die Wirkung des neuen Club-Ticketing. Nun soll dieses erfolgreiche Angebot auf weitere Hamburger Live-Clubs und Festivals ausgeweitet werden, um die kulturelle Qualität und Vielfalt der Hamburger Live-Musikszene zu erhalten und zu fördern.

#### **Und so funktioniert das System des ClubEuro:**

In Hamburg lief der Konzertkarten-Vorverkauf (Vvk) bisher ausschließlich über externe Anbieter, die an jedem verkauften Ticket mitverdient haben. Auf die Tickets werden bei diesen Firmen in der Regel 10% Vvk-Gebühr und ca. 0,70 € Systemgebühr aufgeschlagen. So muss der Konzertbesucher für ein Ticket, das 10,- € im Vvk kostet ca. 11,70 € bezahlen. Kauft der Kunde das Ticket in einer Theaterkasse, also über einen Zwischenhändler und nicht direkt über die Internetseite des Anbieters, werden ggf. weitere Gebühren fällig.

Beim clubeigenen VVK-System („Club-Ticket“) werden die Gebühren, die vom Endverbraucher bezahlt werden, zukünftig größtenteils direkt in die Förderung der Livemusik-Kultur in Hamburg fließen. Der Kooperationspartner Tixforgigs verzichtet auf die Hälfte seines Vorverkaufsanteils und veranschlagt lediglich die sogenannte 5% Clearinggebühr. Das Clubkombinat Hamburg kann somit mit dem ClubEuro zusätzlich 1,- € Gebühr vereinnahmen. Diese zusätzlichen Mitteln werden nach Abzug eines geringen Verwaltungsaufwands direkt an die Clubstiftung gespendet. Die teilnehmenden Clubs werden über ihre Homepages mit einem clubeigenen Ticketkontingent zur Vorverkaufsstelle, bei der die Konzertbesucher ihr Ticket ganz bequem selber bestellen (Systemticket) oder direkt ausdrucken ([Print@Home-Version](#)) können. Somit können nun die Hamburger Konzertgänger mit dem direkten Erwerb der Vorverkaufstickets, Geld sparen und zugleich mit kleinen Beiträgen - getreu dem Motto „**support your local clubscene**“ - Unruhe stiften.

Auch weitere Veranstalter und Festivals sind herzlich eingeladen, ihren Vorverkauf zukünftig ebenfalls über das Club-Ticketing abzuwickeln. Ansprechpartner hierfür ist das Clubkombinat Hamburg.

## **HISTORIE & HINTERGRUND**

Die gemeinnützige „Stiftung zur Stärkung privater Musikbühnen Hamburg“, kurz „Clubstiftung“ wurde im Jahr 2010 ins Leben gerufen, um die musikalische Attraktivität der Stadt Hamburg zu sichern. Stifterin war die Freie und Hansestadt Hamburg, die der Clubstiftung ein Anfangskapital in Höhe von 376.000 € aus öffentlichen Mitteln bereit stellte. Um das Stiftungskapital langfristig zu vervielfältigen, setzt das Clubkombinat - der freie Zusammenschluss der Hamburger Clubszene - gemeinsam mit der Clubstiftung inzwischen verschiedene Projekte um. Neben der klassischen Spendenakquise, dem 2012 veröffentlichten Clublexikon zeigt nun das clubeigene Ticketing mit steigenden Umstäten weitere spürbare Erfolge. Somit haben die Clubbetreiber Hamburgs gemeinsam erfolgreich ein Projekt realisiert, dass auf einer solidarischen Basis Hilfe zur Selbsthilfe generiert.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

<http://www.clubstiftung.de>

<http://www.clubkombinat.de>

<http://www.tixforgigs.com>

Knust: <http://www.knusthamburg.de/tickets>

Logo: <http://www.tickets.logohamburg.de>

Stellwerk: <http://www.stellwerk-hamburg.de/>

## **ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN**

Thore Debor

*Geschäftsführer Clubkombinat Hamburg e.V.*

Tel.: 040 - 23 51 83 57

E-Mail: [debor@clubkombinat.de](mailto:debor@clubkombinat.de)